

Germany-Bayreuth: Architectural and related services**OJ S 142/2021 26/07/2021****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken

Postal address: Nordring 2

Town: Bayreuth

NUTS code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt

Postal code: 95445

Country: Germany

E-mail: Beschaffungsstelle@coburg.de**Internet address(es):**Main address: www.coburg.de/Vergabeseite**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

ZV — GeBO — Neubau der Heilpädagogischen Station im BKB Bayreuth — Objektplanung und -überwachung Gebäude

Reference number: 1020-0452-2020/001699

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung und -überwachung Gebäude.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 45215100 Construction work for buildings relating to health

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 95445 Bayreuth

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber beabsichtigt, einen Neubau der Heilpädagogischen Station im Bezirkskrankenhaus Bayreuth mit dem Ziel besserer patientenorientierter Betriebsbedingungen, Organisation und mit höherer Wirtschaftlichkeit. Die Planungen des Architekten und der Fachplaner müssen sich während der Projektumsetzungsphase an die jeweils gültigen Nutzeranforderungen und Betriebskonzepte sowie an sich weiter entwickelnde rechtliche und betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen und die Weiterentwicklung der Technik (insbesondere der Bautechnik, der Technischen Ausrüstung, der Medizintechnik, der IT, etc.) anpassen. Dabei ist der Auftraggeber auch von den Vorgaben des Bayerischen Krankenhausbedarfsplanes und sonstigen externen Einflüssen abhängig. Die KHG-Förderrichtlinien und sonstige einschlägige Förderbestimmungen geben den jeweils einzuhaltenden Rahmen vor. Das Raumprogramm ist den jeweilig aktuellen Anforderungen anzupassen. Die Arbeitsergebnisse des Architekten und der Fachplaner haben diese erhöhten Anforderungen zu berücksichtigen. Die erforderliche Flexibilität ist Teil des Leistungssolls des Architekten und der Fachplaner. Die aus der Planung resultierenden Baumaßnahmen dürfen den laufenden Betrieb des Krankenhauses nicht beeinträchtigen. Alle Funktionsbereiche müssen uneingeschränkt betrieben werden können. Die Bettenzahl während der einzelnen Baumaßnahmen muss der jeweiligen Sollbettenzahl entsprechen. Die Aufenthaltsqualität der Patienten soll möglichst nicht durch Baumaßnahmen und Provisorien gemindert werden. Die Sicherheit der Patienten muss unter allen Umständen gewährt werden. Auf eine wirtschaftliche Ausführung muss geachtet werden. Die Beauftragung des Auftragnehmers muss deshalb insgesamt flexibel erfolgen im Hinblick auf:

- Projektziele und Planungsprogramm,
- Raumprogramm,
- Leistungsstufen und Leistungsinhalte in den Leistungsphasen,
- Funktionsbereiche und Planungsumgriff,
- Planungs- und Bauabschnitte.

Die im Vertrag zunächst vorgesehenen Projektziele und Vorgaben, die Beauftragungsstufen, Funktionsbereiche und Bauabschnitte sind vorläufige Festlegungen, die der Auftraggeber an die geänderten Umstände anpassen kann. Die Anforderungen konkretisieren sich insbesondere im abschnittswisen Abrufen der Leistungen des Architekten und der Fachplaner.

- Erstellung HU-Bau (BAP): bis 11/2021,
- Prüfung BAP / Regierung Obfr.: 02/2022,
- Ausführungsplanung: 02/2022 - 01/2023,
- Ausschreibungen: 07/2022 - 04/2023,
- Baubeginn: 10/2022 Fertigstellungstermin: 10/2024,
- Inbetriebnahme: 11/2024 - 12/2024,

— Objektplanung und -überwachung Gebäude (LPH 3-9 HOAI).

Honorarzone IV

Anrechenbare Kosten:

— KG 300 Bauwerk - Baukonstruktionen: 3 415 691,85 EUR (netto),

— KG 210 Herrichten: 580 049,61 EUR (netto),

— KG 600 Ausstattung und Kunstwerke: 107 353,04 EUR (netto),

— KG 400 Bauwerk - Technische Anlagen: 2 127 971,00 EUR (netto).

Stufenweise Beauftragung:

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Erbringung der Leistungsphasen 3 und 4 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme weitere Leistungen abzurufen (Stufe 2: LPH 5-7 HOAI; Stufe 3: LPH 8 HOAI; Stufe 4: LPH 9 HOAI).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Erkennen der Aufgabenstellung und der Projektanforderungen; Analyse der Projektaufgabe mit Darstellung der zu erwartenden Herausforderungen und ggf. Schwierigkeiten sowie spezifischen Lösungsvorschlägen / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Organisation und zeitliche Abfolge der Projektvorbereitung bis einschl. der Ausführungsvorbereitung; Schilderung der Arbeitsweise bei der Abwicklung des Auftrags und Schwerpunkte der Tätigkeit / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Methodik zur Kosteneinhaltung / Vorgehensweise bei Kostenabweichungen / Weighting: 2,50

Quality criterion - Name: Methodik zur Termineinhaltung / Vorgehensweise bei Terminabweichungen / Weighting: 2,50

Quality criterion - Name: Präsenz auf der Baustelle in der Bauphase / Organisation der Bauüberwachung und Ablauf der Jour-Fixe; Gewährleistung der grundsätzlichen Verfügbarkeit; Vertretungsregelungen im Urlaubs- oder Krankheitsfall / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Präsenz/Erreichbarkeit für den Auftraggeber in der Planungsphase; Gewährleistung der grundsätzlichen Verfügbarkeit; Vertretungsregelungen im Urlaubs- oder Krankheitsfall / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Sicherstellung der Koordination der eigenen Leistungen mit den Leistungen anderer Beteiligter (Planer / Fachingenieure); Gestaltung der Zusammenarbeit und Kommunikation mit den anderen Projektbeteiligten / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Persönliche Vorstellung des/der Gesamtprojektleiter/innen mit Darlegung des persönlichen Erfahrungshintergrundes (u.a. Lebenslauf, Qualifikationen) bzw. der persönlichen Kenntnisse sowie der Einbindung in andere Projekte (zeitliche Verfügbarkeit) / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Persönliche Vorstellung des/der stellvertretenden Gesamtprojektleiter/innen mit Darlegung des persönlichen Erfahrungshintergrundes (u.a. Lebenslauf, Qualifikationen) bzw. der persönlichen Kenntnisse sowie der Einbindung in andere Projekte (zeitliche Verfügbarkeit) / Weighting: 7,00

Quality criterion - Name: Erfahrung des/der für die konkrete Auftragsdurchführung vorgesehenen Gesamtprojektleiter/innen anhand der Darstellung einer bereits erbrachten, vergleichbaren Referenz im Rahmen der Präsentation / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Erfahrung des/der für die konkrete Auftragsdurchführung vorgesehenen stellvertretenden Gesamtprojektleiter/innen anhand der Darstellung einer bereits erbrachten, vergleichbaren Referenz im Rahmen der Präsentation / Weighting: 3,00

Cost criterion - Name: Honorarermittlung für Grundleistungen inkl. Nebenkosten Leistungsbild Objektplanung und -überwachung Gebäude / Weighting: 15,00

Cost criterion - Name: Honorarermittlung für Besondere Leistungen und für Unvorhergesehenes. Stundensätze/Tagessätze für besondere Leistungen (Büroinhaber, Architekten und Ingenieure, Techniker, Zeichner, sonstige Mitarbeiter) mit fiktiven Wertungsmengen / Weighting: 10,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung: Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Erbringung der Leistungsphasen 3 und 4 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme weitere Leistungen abzurufen (Stufe 2: LPH 5-7 HOAI; Stufe 3: LPH 8 HOAI; Stufe 4: LPH 9 HOAI).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Zentrale Beschaffungsstelle der Stadt Coburg führt das Vergabeverfahren im Auftrag des folgenden öffentlichen Auftraggebers:

Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken, Nordring 2, 95445 Bayreuth.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 250-624798](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

ZV — GeBO — Neubau der Heilpädagogischen Station im BKB Bayreuth — Objektplanung und -überwachung Gebäude

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/07/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Beeg Lemke Architekten GmbH

Postal address: Ottobrunner Straße 133a

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81737

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Mittelfranken — Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981 / 53-1277

Fax: +49 981 / 53-1837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

— der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftrag eben nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim Betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Mittelfranken — Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981 / 53-1277

Fax: +49 981 / 53-1837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/07/2021